

Wortgottesfeier am Osterfest

Wir sprechen gemeinsam:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

„Ich bin erstanden und immer bei dir. Halleluja. Du hast deine Hand auf mich gelegt. Halleluja. Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen. Halleluja.“ (vgl. Ps 139, 18. 5-6)

Lobpreisend begrüßen wir den Herrn mit dem Lied GL, Nr.: 318

„Christ ist erstanden von der Marter alle. Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein. Kyrieleis. Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen. Seit dass er erstanden ist, so freut sich alles, was da ist. Kyrieleis. Halleluja, Halleluja, Halleluja. Des solln wir alle froh sein; Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.“

Wir beten gemeinsam den kleinen Lobpreis:

„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Wir beten gemeinsam: (vgl. Messbuch)

Allmächtiger, ewiger Gott, heute hast du durch deinen Sohn den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben geöffnet. So begehen wir in Freude das Fest seiner Auferstehung. Schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens gehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Leben schafft für Zeit und Ewigkeit. Amen

Eine/einer liest vor:

Lesung aus der Apostelgeschichte 10,34a. 37-43

„Petrus begann zu reden und sagte: Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm. Und wir sind Zeugen für alles, was er im Land der Juden und in

Jerusalem getan hat. Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und getötet. Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben. Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkünden und zu bezeugen: Dieser ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, dass jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt.“

Wir beten: GL, Nr.: 326,1

„Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit, denn unser Heil hat Gott bereit. Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja. Gelobt sei Christus, Marien Sohn.“

Eine / einer liest vor: Lesung aus dem Brief des Apostel Paulus an die Gemeinde in Kolossä 3,1-4

„Seid ihr nun mit Christus auferweckt, so strebt nach dem, was oben ist, wo Christus zur

Rechten Gottes sitzt! Richtet euren Sinn auf das, was oben ist, nicht auf das Irdische! Denn ihr seid gestorben und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott. Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.“

Wir beten: GL, Nr.: 326, 2

„Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist, ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist. Halleluja ...“

Eine/einer liest: Johannes 20,9

„Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.“

In Stille bedenken wir die Bibelworte.

Wir beten gemeinsam das „**Vater unser**“.

Wir bitten um den Segen für uns und alle, die uns am Herzen liegen. Wir bitten um den Segen für die geschundenen Menschen.

Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater, + der Sohn und der Heilige Geist. Amen